

Kreistag des Wartburgkreises

Kreistagsfraktion
DIE LINKE.

Bad Salzungen, den 10.09.2009

Ländratsamt Wartburgkreis Haupt- und Personalamt	
PE	14. SEP. 2009
Kreistagsbüro	

Antrag zur Kreistagssitzung am 07.10.2009

Betreff:

Einführung eines Mobilitätsticket

Eingang: 14.09.09

KT 47 - 3/09

TOP-Nr.: 10

(wird vom Kreistagsbüro ausgefüllt)

I. Beschlussvorschlag:

Der Wartburgkreis führt ein Mobilitätsticket für die kreiseigenen ÖPNV-Angebote ein.

Ticketberechtigt sind ALG I + II – Bezieher sowie Leistungsbezieher von Sozialgeld und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) und Mitgliedern von Bedarfsgemeinschaften. Die Kostenselbstbeteiligung beträgt 15,00 Euro pro Monat.

Die Einführungsphase für das Mobilitätsticket beginnt am 1. Januar 2010 und beträgt zunächst 2 Jahre. Nach der Einführungsphase erfolgt eine Revision. Im Ergebnis dieser Revision beschließt der Kreistag die abschließende Regelung für das Mobilitätsticket.

In Verbindung der Einführungsphase führt der zuständige Ausschuss eine öffentliche Anhörung mit Sachverständigen durch.“

II. Begründung:

Die im Beschlussantrag benannten Personen sind im besonderen Umfang auf die Angebote des ÖPNV angewiesen.

Die Inanspruchnahme des ÖPNV- Angebotes stößt bei diesen Personengruppen an finanzielle Grenzen der Leistungsfähigkeit.

Die Kostenbeteiligung von 15,00 Euro pro Monat entspricht dem Anteil bei Mobilität aus dem Regelsatz für ALG II – Bezieher.

b.w.

Um die Einführung des Mobilitätstickets sachgerecht vorzubereiten sind zahlreiche Vorbereitungen erforderlich. Deshalb ist die Einführung zum 1. Januar 2010 sachgerecht.

Nach einer Einführungsphase von 1,5 Jahren sollen die Ergebnisse ausgewertet und endgültige Regelungen bestimmt werden.

Für den Kreis entstehen zunächst keine unmittelbaren Kosten. Mögliche Kostensteigerungen sind durch den Eigenanteil der Ticketinhaber gedeckt. Eine Kostenanalyse erfolgt im Ergebnis der Revision.



(Fraktionsvorsitzender)